

TRAUER RITUAL

Wenn Sie nicht an einer Trauerfeier oder Beerdigung teilnehmen können

Herausgegeben von der
Evangelischen Landeskirche in Baden
und dem Zentrum für Seelsorge (ZfS)

EVANGELISCHE
LANDESKIRCHE
IN BADEN





Liebe Angehörige, Freund*innen und Bekannte,

meistens nehmen wir gemeinsam mit anderen Abschied von einer verstorbenen Person und teilen so unsere Trauer. Nicht immer ist dies möglich, das kann viele Gründe haben: Eigene Krankheit oder lange Wege, die Beziehung war nicht so eng, der Kontakt ist seltener geworden. Aber verabschieden möchten Sie sich dennoch.

Mit dieser kleinen Broschüre möchten wir Ihnen eine Hilfe an die Hand geben, wie Sie ein persönliches Gedenken gestalten können. Sie können zu der Zeit, in der die Trauerfeier stattfindet, eine persönliche Gedenkzeit halten oder einen für Sie passenden Zeitpunkt und Ort wählen.

Der Text ist eine Anregung. Sie können ihn jederzeit verändern und anpassen. Sie können einzelne Teile auswählen - ob für das Andenken daheim, ein Gebet beim Grabbesuch oder auch in einer Gedenkminute am Arbeitsplatz. Allein oder mit anderen, leise lesend oder laut, auch wenn Sie allein sind: Das tut gut.

Hier noch weitere Anregungen für die Gestaltung:

- Legen Sie ein Foto der verstorbenen Person bereit oder ein Symbol, das an sie erinnert.
- Stellen Sie Blumen auf oder wählen Sie passende Musik.
- Zünden Sie eine Kerze an.
- Auch ein stilles Innehalten und Gedenken kann für Sie richtig sein.
- Wählen Sie, was für die verstobene Person, für die Situation und für Sie passend ist.

Selbst wenn Sie räumlich getrennt sind, können Sie in Gedanken verbunden sein.

Ihre
Evangelische Landeskirche in Baden

ZU BEGINN

Ich bin hier
und nehme mir Zeit,
um mich an _____
zu erinnern und Abschied zu nehmen.
Abschied nehmen ist nicht leicht.
Was kann trösten?

Ich will darauf vertrauen, dass _____
in Gottes Hand gut aufgehoben ist.

Gott ist wie ein Vater und eine Mutter zu mir,
die mir das Leben schenkten.
Jesus Christus ist nichts Menschliches fremd.
Gottes heilige Geisteskraft gibt mir Stärke, Mut und Kraft,
sie hält mich, wenn ich Halt brauche.

Ich nehme Abschied
im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen.

GEBET

Gott,
gern hätte ich gemeinsam Abschied genommen.
Das geht leider nicht.
Sei du bei mir und allen, die traurig sind.
Gib uns Kraft, füreinander da zu sein,
auch wenn wir uns nicht sehen können.
Stärke das Vertrauen, dass niemand allein ist
und du uns durch alle Dunkelheiten begleitest.
Lass mich spüren, dass wir in dir verbunden bleiben –
auch über Raum und Zeit hinweg.
Umhülle mich mit deiner Liebe,
wenn die Erinnerung schmerzt und Stille um mich ist.
Lass mich darauf vertrauen, dass du alle Tränen siehst
und die Sehnsucht nach Gemeinschaft und Trost verstehst.

Amen.

Psalm 23

Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue
Und führet mich zum frischen Wasser
Er erquicket meine Seele.
Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.
Und ob ich schon wanderte im finsteren Tal,
fürchte ich kein Unglück.
Denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.
Du bereitest vor mir einen Tisch
im Angesicht meiner Feinde.
Du salbest mein Haupt mit Öl
und schenkest mir voll ein.
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen
mein Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

ERINNERUNGEN AN DIE VERSTORBENE PERSON

(Wenn Sie mögen, können Sie dazu Musik einspielen)

Wenn ich an _____ denke, habe ich ihn/sie vor Augen.
Es ist noch gar nicht lange her, dass mitten unter uns war.
In Gedanken gehe ich zurück,
erinnere mich an die gemeinsame Zeit,
an das, was ich mit

_____ alles erlebt habe,
was er/sie für mich in meinem
Leben bedeutet hat.

STILLE

ZUM ABSCHIED

Mit den anderen, die jetzt Abschied nehmen,
verbindet mich, dass

_____ Teil unseres Lebens war.

Für persönliche Erinnerungen:

Wenn ich an _____ denke, fällt mir ein, dass …

Für mich war …

Für mich war …

Lassen Sie sich ruhig Zeit. Vielleicht sagen Sie der verstorbenen Person in Gedanken, was Sie ihr noch gerne gesagt hätten und wofür Sie dankbar sind.

Trauer kennt ganz unterschiedliche Gefühle.
Schöne Erinnerungen schmerzen oft besonders.
Manchmal ist da aber nicht nur Dankbarkeit, sondern auch Erleichterung oder Wut.
Das alles darf sein. Vertrauen Sie darauf, dass bei Gott alles gut aufgehoben ist.

ABSCHLUSS

Der du die Zeit in Händen hast,
Herr, nimm auch dieses Tages Last und wandle sie in Segen.
Nun von dir selbst in Jesus Christ die Mitte fest gewiesen ist,
führ uns dem Ziel entgegen.
(nach Jochen Klepper)

GEBET

Ich nehme Abschied von _____
Was ich geschätzt und geachtet habe, will ich bewahren.
Habe ich etwas versäumt an ihm/ihr in diesem Leben,
so bitte ich Gott jetzt um Vergebung.
Hat er/sie mir einmal wehgetan,
so will ich ihm/ ihr von Herzen vergeben.
Für alles Gute, das ich empfangen habe, bin ich dankbar.
So nehme ich Abschied in Frieden.
Gott, schenke ihm/ihr und mir seinen Frieden. Amen.
Oder:

Gott ist das A und O, der Anfang und das Ende.
Gott schenkt das Leben und es geht dann wieder zu ihm hin.
„Fürchte dich nicht, ich habe dich bei deinem Namen gerufen,
du bist mein“ (Jesaja 43,1)

VATERUNSER

Vater unser im Himmel.
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.

BITTE UM SEGEN

Gott, segne mich und behüte mich.
Lass dein Angesicht leuchten über mir
und sei mir gnädig.
Gott, erhebe dein Angesicht auf mich
und schenke mir deinen Frieden.
Amen.

Wenn Sie das Bedürfnis haben, mit jemandem zu reden oder manche Gedanken Sie gar nicht mehr loslassen, können Sie gern einen Seelsorger/ eine Seelsorgerin ansprechen. Scheuen Sie sich nicht davor, Unterstützung in Anspruch zu nehmen.

Jederzeit können Sie sich auch kostenlos an die Telefonseelsorge wenden: 0800 111 0111



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE IN BADEN

Evangelische AltenPflegeHeim Seelsorge

ZfS ZENTRUM FÜR SEELSORGE EVANGELISCHE LANDESKIRCHE IN BADEN

Herausgegeben von:

Evangelische Landeskirche in Baden
www.ekiba.de
Abteilung Seelsorge
mit Zentrum für Seelsorge (ZfS)
www.seelsorge-baden.de
www.zfs-baden.de

Konzeption: Dieses Abschiedsritual wurde 2020 von Pfarrerin Ingrid Knöll-Herde und Dr. Urte Bejick entworfen, als aufgrund der Corona-Beschränkungen nur im kleinen Kreis Abschied genommen werden konnte. Die Überarbeitung 2026 hat diejenigen im Blick, die nicht an einer Trauerfeier/Beerdigung teilnehmen können und für sich gedenken wollen.

Umsetzung: Abteilung Kommunikation und Fundraising, Ev. Oberkirchenrat Karlsruhe

Layout: Diana Moch, Abteilung Kommunikation und Fundraising,
Evang. Oberkirchenrat Karlsruhe

Bild: unsplash.com, Lil Artsy